

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 13 (1959)

Heft: 4: Bauten des Verkehrs : Verkehrsplanung = Trafic et circulation, bâtiments et projets = Constructions for transport : enterprises and traffic

Rubrik: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sigma-Junior

Die automatische
witterungsabhängige
Zentralheizungs-Regulierung
für Kleinbauten



bis 15 % Brennstoffeinsparungen

**Sigma-Junior steuert
Ölfeuerungen oder Motorventile**

**Seine Reguliereigenschaften
entsprechen denjenigen des
seit Jahren hervorragend bewährten**



LANDIS & GYR AG. ZUG

MUBA

11. — 21. April 1959

Telefon (061) 22 13 01

STAND 811 HALLE III

In 3077

Wettbewerbe

Entschiedene Wettbewerbe

Überbauung am Helvetiaplatz in Zürich-Außersihl

Der Stadtrat Zürich hat an zwölf Architekten Projektierungsaufträge erteilt. Die eingegangenen je mit 4000 Franken fest entschädigten Entwürfe wurden von einer Expertenkommission beurteilt, worin als Fachleute außerhalb der städtischen Verwaltung Dr. E. Hatt, Bauunternehmer, Zürich, Arch. H. von Meyenburg, Zürich, und Prof. P. Waltenspuhl, Genf, mitwirkten. Diese Kommission hat dem Stadtrat empfohlen, das Projekt Nr. 12 von Arch. Jacques Schader weiterbearbeiten zu lassen. Der Stadtrat leistet dieser Empfehlung Folge.

Projekt für ein evangelisches Kulturzentrum in Rapperswil-Jona SG

In der Planung für das zukünftige Kulturzentrum von Evangelisch Rapperswil-Jona hatten die Schul- und Kirchenbehörden acht namhafte Architekten zu einem Wettbewerb eingeladen, aus dem brauchbare Vorschläge zur Schaffung eines Schul- und Kirchenzentrums in der «Weiden» hervorgehen sollten. Der Bauauftrag umfaßt in fünf Etappen über 20 Schulzimmer für alle Primarschulstufen, dazu die entsprechenden Nebenräume, eine Abteilung für Hauswirtschaft, ein Kirchgemeindehaus mit einem Kirchgemeindsaal, der 300 Personen Platz bieten soll, eine Pfarrwohnung, eine Wohnung für den Abwart, eine Turnhalle mit Pausen- und Turnplatz, eine Spielwiese, einen Schulgarten und einen Kindergarten mit drei Abteilungen.

Das Preisgericht gab den Behördenmitgliedern der beiden beteiligten Gemeinden das Ergebnis seiner Beratungen bekannt. Im ersten Rang stehen die Architekten Prof. Dr. h. c. Werner M. Moser, Architekt BSA SIA, und M. E. Haefeli, Architekt BSA SIA (Mitarbeiter A. M. Studer, Architekt SIA), Zürich, mit dem Projekt «Saturn», das im Gegensatz zu allen anderen Arbeiten mit großem Abstand die wertvollste und zugleich reifste Lösung für Schule und Kirche darstellt. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des mit dem ersten Preis ausgezeichneten Projektes mit der weiteren Bearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen.

In die folgenden Ränge teilen sich: 2. Hans Brunner & Sohn, Architekten BSA, Wattwil; Mitarbeiter: H. Schmid, Wattwil. 3. Max Ziegler, Architekt BSA, Zürich. 4. Oskar Bitterli, Architekt BSA SIA, Zürich. Jeder Verfasser erhält die programmgemäße Entschädigung von 1500 Franken; die vier erstangigen Projekte werden mit Preisen von 4000 Franken, 2000 Franken, 1700 Franken und 1300 Franken ausgezeichnet.

Pflegeheim der Gemeinden des Kantons Schaffhausen

Das Preisgericht, worin als Fachleute Dr. H. Fietz, Zürich, O. H. Senn, Basel, A. Kraft, Kantonsbaumeister, Schaffhausen, und M. E. Haefeli, Zürich, als Ersatzmann mitwirkten, fällt folgende Entscheid: 1. Preis (5000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Karl Scherrer und Karl Pfister, Schaffhausen. 2. Preis (3800 Fr.): P. Meyer, U. P. Meyer und R. Huber, Schaffhausen. 3. Preis (3600 Fr.): H. Oechslin, Schaffhausen. 4. Preis (3400 Fr.): F. Tissi-Stoll, Thayngen. 5. Preis (3200 Fr.): B. Nyffenegger, Neuhausen. 6. Preis (3000 Fr.): P. Albi-ker, Mitarbeiter R. Ott, Schaffhausen.

Projekt-Wettbewerb für ein neues Primarschulhaus mit Turnhalle und Truppeneinquartierungsräume in Littau-Dorf

Wettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten. Preisgericht: Kantonsbaumeister Hans Schürch, dipl. Arch. ETH/SIA, Luzern; Willi Schregenberg, dipl. Arch. ETH/SIA, St. Gallen; Gemeindeamann Karl Segmüller, Littau-Reuëbühl. 1. Preis 1100 Fr.: Walter Schmidli, dipl. Arch. SIA, Luzern. 2. Preis (1000 Fr.): August Boyer, dipl. Arch. ETH/SIA, Luzern. 3. Preis (400 Fr.): Max Duvoisin, Architekt, Littau. Alle Teilnehmer erhalten eine feste Entschädigung von 1000 Franken.

Neuausgeschriebene Wettbewerbe

Kantonalbank Schaffhausen

Der Bankrat der Schaffhauser Kantonalbank eröffnet unter den Kantonsbürgern und den seit 1. Januar 1957 im Kanton niedergelassenen Fachleuten einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein neues Bankgebäude in der Kantonshauptstadt. Angefordert werden Situationsplan 1:500, Grundrisse, Schnitte und Fassaden 1:200, Innenperspektive, Modell 1:200, kubische Berechnung und Erläuterungsbericht. Fachrichter im Preisgericht sind Prof. Dr. W. Dunkel, Zürich, L. Hafner, Zug, R. Landolt, Zürich, W. Niehus, Zürich, und A. Kraft, Kantonsbaumeister, Schaffhausen, als Ersatzmann. Für fünf bis sechs Preise stehen 30 000 Franken, für allfällige Ankäufe 10 000 Franken zur Verfügung. Anfrage-termin: 15. April 1959. Abgabetermin 31. Juli 1959. Die Unterlagen können gegen eine Hinterlage von 50 Franken (Postcheckkonto Villa 50) bei der Bankdirektion, Bogenstraße, bezogen werden.

Verwaltungsgebäude der Gemeinde Oberwil BL

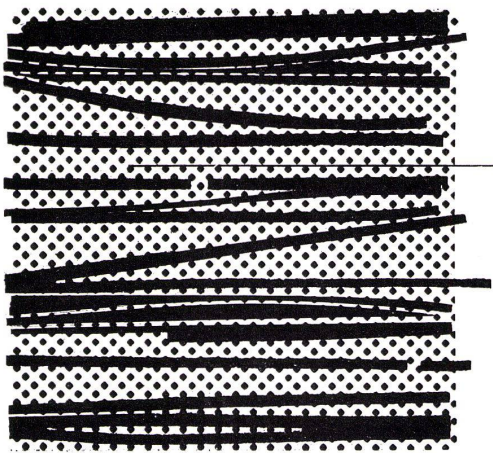
Projektwettbewerb. Teilnahmeberechtigt Fachleute, die seit mindestens 9. Februar 1957 im Kanton Baselland niedergelassen oder im Kanton heimatberechtigt sind. Architekten im Preisgericht: H. Erb, Hochbauinspektor, Muttens, E. Mumenthaler, Basel, A. Dürig, Basel. Für Preise stehen 8000 Fr. zur Verfügung. Anfrage-termin 25. Februar, Ablieferungstermin: 30. April. Einzureichen sind: Lageplan 1:500, Risse 1:200, ein Hauptschnitt 1:100, Modell, Kubikinhaltberechnung, Bericht. Die Unterlagen können bei der Gemeindeverwaltung Oberwil bezogen werden.

Kirchgemeindehaus in Bülach

Projektwettbewerb unter Architekten, die der evangelisch-reformierten Landeskirche angehören und im Bezirk Bülach verbürgert oder seit mindestens 1. Januar 1957 niedergelassen sind, sowie fünf Eingeladenen. Verlangt werden: Lageplan 1:500, Risse 1:200, Perspektive, Modell 1:500, Kubikinhaltberechnung, Bericht. Antragstermin 31. März, Ablieferungstermin 15. Juni 1959. Für vier bis sechs Preise stehen 12 500 Franken zur Verfügung. Architekten im Preisgericht: W. Henne, Schaffhausen; A. Kellermüller, Winterthur; E. Boßhardt, Winterthur, sowie M. Werner als Ersatzmann. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von 25 Franken bezogen werden bei Lehrer A. Schmid, Schulhaus Rüti, Bülach.

Projektwettbewerb für ein Gesellschaftshaus in Zollikon ZH

Das Preisgericht im Projektwettbewerb für ein Gesellschaftshaus in Zollikon hat beschlossen, den Ablieferungstermin für die Entwürfe auf 29. Juni, 17 Uhr, neu festzusetzen. Die Hinausschiebung des Ablieferungstermines erfolgte auf Wunsch einiger Teilnehmer am Wettbewerb und wegen Kollision des früheren Datums mit einigen größeren Wettbewerben in der Stadt Zürich.



Asbestzement **Eternit**

Asbest + Zement

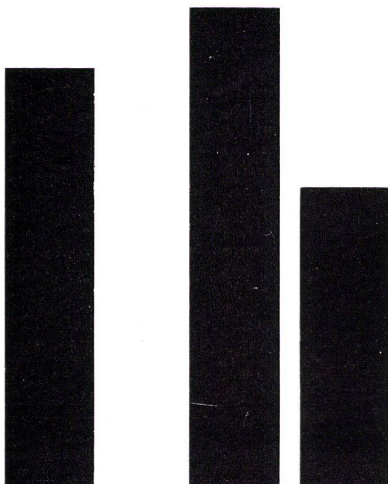
Ein Inserat der ETERNIT AG Niederurnen

Eternit-Asbestzement besteht aus Portlandzement und Asbestfasern. Portlandzement hat die Druckfestigkeit eines guten Steines. Asbestfasern besitzen eine Zugfestigkeit, welche die von Stahldraht erreicht. Diese Eigenschaften ermöglichen die Produktion von **Eternit**-Druckrohren bis zu 24 Atm. Prüfdruck. **Eternit**-Schiefer für Dächer und Fassaden wird mit zehnjähriger Garantie, auch gegen Hagelschlag geliefert.

Asbestzement **Eternit** — ein moderner Baustoff mit verblüffenden Eigenschaften!

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
30. April 1959	Verwaltungsgebäude der Gemeinde Oberwil BL	Gemeinde Oberwil	Fachleute, die seit mindestens 9. Februar 1957 im Kanton Baselland niedergelassen oder heimatberechtigt sind	April 1959
8. Mai 1959	Kongreßhaus in Genf	Stadt Genf	In der Schweiz niedergelassene oder heimatberechtigte Architekten, die im Register der Architekten eingetragen sind	Februar 1959
15. Mai 1959	Kirchliche Gebäudegruppe (Tituskirche) auf dem Bruderholz in Basel	Kirchenrat der Evangelisch-Reformierten Kirche des Kantons Basel-Stadt	Siehe Heft 3/1959	März 1959
30. Mai 1959	Städtisches Zentrum für Bern-Bümpliz	Städtische Baudirektion	Architekten, die im Kanton Bern seit 1. Januar 1958 niedergelassen oder heimatberechtigt sind	Februar 1959
15. Juni 1959	Kirchgemeindehaus in Bülach	Evangelische Kirchgemeinde Bülach	Architekten evangelisch-reformierter Konfession, die im Bezirk Bülach heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1957 niedergelassen sind	April 1959
29. Juni 1959	Gesellschaftshaus in Zollikon	Gemeinde Zollikon	Architekten, die in der Gemeinde Zollikon verbürgert oder seit 1. Januar 1958 niedergelassen sind	Januar 1959 April 1959
31. Juli 1959	Kantonalbank Schaffhausen	Bankrat der Schaffhauser Kantonalbank	Fachleute, die im Kanton Schaffhausen heimatberechtigt oder seit 1. Januar 1957 niedergelassen sind	April 1959
1. Sept. 1959	Gestaltung der Seeufer in Luzern	Stadtrat von Luzern	Personen, die in der Stadt Luzern heimatberechtigt oder seit 1. Januar 1957 in Luzern niedergelassen sind	März 1959



Ventilation in Busgarage Hagenholz Zürich

entworfen und erstellt durch

Walter Häusler & Co. Zürich 6

Stampfenbachstraße 56, Telefon 054 26 97 44

Spezialfirma für Luftkonditionierung, Lüftung und Luftheizung

Fabrik in Zürich-Oerlikon